

## **CALPROTECTIN-BESTIMMUNG AUS DEM STUHL** bei Verdacht auf eine entzündliche Darmerkrankung



**Chronische Bauchschmerzen** und **Durchfälle** sind bei Erwachsenen und Kindern ein häufiger Grund für Arztbesuche. Oft sind funktionelle Magen-Darm-Erkrankungen die Ursache: Insbesondere das vergleichsweise harmlose „**Reizdarm-Syndrom**“, an dem wahrscheinlich 10-20% der Bevölkerung leidet, ist oft die Ursache für die Beschwerden.

Demgegenüber stehen **chronisch-entzündliche Darmerkrankungen**, wie der **Morbus Crohn** und die **Colitis ulcerosa**, bei denen die frühzeitige Diagnosestellung und die Einleitung einer korrekten Therapie durch den Facharzt von entscheidender Bedeutung sind.

Die klinischen Symptome, die von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen ausgelöst werden, sind jedoch oft unspezifisch und schwer von einem Reizdarmsyndrom zu unterscheiden. Seit einigen Jahren wird von Experten (Burri E et al, Swiss Medical Forum 2016; 16(3):68-73) ein **Stuhltest** empfohlen, der sehr gut geeignet ist, eine **Entzündung im Darmtrakt** festzustellen. Dabei wird ein Eiweißstoff aus dem Stuhl des Patienten – es nennt sich „**Calprotectin**“ – extrahiert und im Labor bestimmt. **Erhöhte Konzentrationen dieses Eiweißstoffes** (> 50 mg/kg Stuhl) deuten auf eine **entzündliche Darmerkrankung** hin. Eine weitere Abklärung beim Gastroenterologen wird in diesem Fall empfohlen.

Des Weiteren wird die Bestimmung von Calprotectin erfolgreich bei bereits diagnostizierten Patienten, die an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa leiden, zur Überwachung der Therapie und zur Verlaufskontrolle eingesetzt.

Die Abgabe der Stuhlprobe kann im Labor oder beim Arzt erfolgen. Die Laborbestimmung wird innerhalb von einer Woche durchgeführt. Zurzeit werden die Kosten für den Labortest nicht von den Gebietskrankenkassen bezahlt.

Für weitere Fragen steht Ihnen das **Fachärzteteam** und die fachlich **hochqualifizierten MitarbeiterInnen von IHR LABOR** gerne zur Verfügung.